



Hofheimer Zeitung

Nr. 55 | Freitag, 13. Juli 2018

Lokal-Zeitung für den Main-Taunus-Kreis

Preis: 2,00 € | 1 E 1326 B

Amtliches Mitteilungsblatt der Kreisstadt Hofheim am Taunus mit den Stadtteilen Marxheim, Diedenbergen, Langenhain, Lorsbach, Wallau und Wildsachsen sowie Nachrichten aus der Gemeinde Kriftel

Heute mit:

pepperNeun Tage Tipps
und Termine

Ein besonderer Sommer

HZ-Umfrage: Warum die Hofheimer die Ferien zuhause so schätzen

3

Montessori-Kinderhaus feiert

„Der Zauberlehrling“ ist das Highlight des Jubiläumsfests

4

„Es war überwältigend“

Zentrum für altes und neues Wissen und Handeln auf Kraftorte-Wanderung

6

Stormstraße wird gesperrt

HOFHEIM (red). Die Durchfahrt Stormstraße wird vom 16. Juli bis voraussichtlich 3. August wegen Bauarbeiten gesperrt sein. Die Einbahnregelung ist für die Zeit der Baumaßnahme bis zur Baustelle aufgehoben. Damit der Begegnungsverkehr genug Platz hat, ist zu beiden Seiten der Fahrstraße ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

Von der Straßensperre betroffen ist auch die Stadtbus-Linie 402. Die Haltestellen Stormstraße, „Am Forsthaus“, „Breckenheimer Straße“ und „Hermann Löns Straße“ können nicht mehr angefahren werden. Eine Ersatzhaltestelle für „Hermann Löns Straße“ und „Breckenheimer Straße“ befindet sich an der Ecke Mainzer Straße/Hermann Löns Straße. Eine Ersatzhaltestelle für „Am Forsthaus“ und „Stormstraße“ befindet sich an der Ecke Nachtigallenweg/Stormstraße.

KONTAKT

Anzeigen: (0 61 92) 8 07 07-39 50
mediasales-hfz@vrm.de**Redaktion:** (0 61 92) 8 07 07-
Kirsten Weber 39 61
Jürgen Dickhaus 39 65
Regine Döck 39 60
Texte und Fotos an:
www.vrm-lokal.de
hz-redaktion@vrm.de**Redaktionsschluss:**
sonntags und mittwochs 17 Uhr**Vertrieb:** (0 61 92) 8 07 07-39 51
hz-vertrieb@vrm.de**Internet:**
www.hofheimer-zeitung.deWir sind **VRM**

Ein Miniatur-Windpark und Qais Schiff

FERIENSPIELE „Miteinander“ im Camp für erneuerbare Energien



Hand in Hand wird auch in der Schulküche gearbeitet. Stiftungsgründerin Andrea Clément besucht die Kindern Shokran und Yamer. Auf dem Speiseplan stehen mit Gemüse oder Schokoladencreme gefüllte Crêpes.

Fotos: Harald Gross

Von unserem Mitarbeiter Harald Gross

HOFHEIM. „Auf den Spuren der Wikinger“ lautete das Motto der diesjährigen Hofheimer Ferienspiele. Ein Angebot der Kreisstadt an berufstätige Eltern, ihre Kinder in den ersten drei Wochen der Sommerferien zu betreuen. Die vorhandenen Plätze für Grundschüler waren binnen kurzer Zeit ausgebucht.

Rund 300 Kinder, verteilt auf die Marxheimer Heiligenstockschule und die Wallauer Taunusblickschule, begaben sich während der ersten beiden Wochen auf eine Reise in das frühe europäische Mittelalter. Sie beschäftigten sich intensiv mit dem Leben und der Kultur der Wikinger. In dieser Zeit wurden von den Kindern große und kleine Drachenboote aus Holz gebaut sowie Ausrüstungsgegenstände wie Schwerter, Streitäxte und Schilder sowie Helme und Kettenhemden gebastelt. Geschichten, Sagen und Mythen der Nordmänner- und -frauen konnten in einem gemeinsam erarbeiteten Theaterstück zum Ausdruck gebracht werden. Team-

geist, Kooperationsbereitschaft, Engagement und Hilfsbereitschaft waren erforderlich, um die Ziele des Projektes in der vorgegebenen Zeit zu erreichen.

Wie kann man Strom sparen

Mit diesen Erfahrungen im Gepäck kamen 30 Kinder, darunter fünf Flüchtlingskinder, in der letzten Woche in die Hofheimer Bodelschwingh-Schule zum Camp für erneuerbare Energien. Im Mittelpunkt standen hier Fragen und Antworten rund um den elektrischen Strom verbunden mit der Aufklärung zur Notwendigkeit des Stromsparens. Somit galt es für die jungen Hofheimer, die Möglichkeiten von erneuerbaren Energien zu erforschen und mittels eigener technischer Kreationen auszuprobieren. In den zu Boots- und Kraftfahrzeugwerkstätten umfunktionierten Klassenräumen der Schule herrschte emsiges Treiben. Unter Anleitung von ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen wurden gebastelt und geschraubt sowie kleine Solarzellen mit Elekt-

rokabeln verklebt. „Zu Beginn saßen einige Kinder eine ganze Weile nur da, und es fiel ihnen nichts ein, was sie bauen könnten. Und plötzlich legten sie dann los und setzten ihre Ideen um“, beschreibt Betreuer Herwig Thormann anfängliche Startschwierigkeiten. Die bereits fertiggestellten Objekte wurden in einer kleinen Galerie ausgestellt. Zumeist waren hier aus Pappe und Papierrollen gefertigte Fahrzeuge mit Solarantrieb zu finden, aber auch Kerzen, ein Miniatur-Windpark und ein Fußballfeld mit sich drehender Anzeigetafel. Über einem ausgetesteten Boot war die Beschreibung seines jungen Konstrukteurs zu lesen: „Das ist Qais Schiff und das schwimmt und funktioniert mit dem Wind“.

Das seit einigen Jahren im Rahmen der Vereinswoche der Ferienspiele stattfindende Camp der erneuerbaren Energien wird durch die Kooperation der Stadt Hofheim und der in der Kreisstadt ansässigen Clément-Stiftung organisiert. Das soziale Engagement der Stiftung zielt insbesondere darauf ab, das Verhalten von Menschen positiv

zu verändern. Mit ihrer Initiative im Bildungsbereich will die Stiftung den Blick junger Menschen für bestehende Energie- und Umweltprobleme schärfen. Hierbei soll ein Miteinander und gemeinschaftliches Erleben bei der Arbeit in den einzelnen Projekten im Fokus stehen. Auch im Camp der erneuerbaren Energien sollen die Kinder erleben, wie sich gemeinschaftliches Vorgehen positiv auf die Arbeit und die Motivation in der Gruppe auswirken kann.

„Es ist durchaus vorstellbar, dass wir in Zukunft das ‚Miteinander‘ weiter in den Mittelpunkt der Ferienspiele rücken werden. Denn wenn eine grundlegende Änderung unseres Verhaltens im Bezug auf unsere Umwelt erreicht werden soll, dann geht das nur gemeinsam. Aber auch im Kleinen brauchen wir einander. In schwierigen Situationen ist es immer hilfreich, eine tröstende Hand in der Nähe zu wissen.“

Andrea Clément,
Stiftungsgründerin

Im Camp wurde den Kindern, durch freies und offenes Lernen, ein spielerischer Einstieg in eine komplexe Materie ermöglicht. Fortschritte wurden nicht durch Leistungsdruck und Konkurrenzdenken erreicht, sondern durch Spaß und Freude in der Gruppe und an der Bewältigung der gestellten Herausforderungen.

INFO

Clément-Stiftung
Andrea Clément
Teutonenstraße 31, Hofheim
Telefon (061 92) 283 49
Fax 06192-29 58 28
E-Mail: info@clement-stiftung.de, Internet: www.clement-stiftung.de

BLAULICHT

Mit Messer bedroht

LORSBACH (red). Während eines Streites am Montagabend zwischen einem Autofahrer aus Hofheim und einem weiteren, bislang unbekannten Verkehrsteilnehmer soll mit einem Messer gedroht worden sein. Ermittlungen zufolge gerieten die beiden aufgrund der rasanten Fahrweise des späteren Täters in der Goethestraße in Lorsbach verbal aneinander, woraufhin der spätere Täter den Hofheimer bis zu seiner Wohnanschrift folgte. Dort sei der 40 bis 50 Jahre alte, circa 1,80 Meter große Mann mit

normaler Figur, lila T-Shirt, Bluejeans und Drei-Tage-Bart ausgestiegen und soll das Grundstück des Hofheimers betreten und trotz Aufforderung nicht verlassen haben. Zudem habe er ein Messer gezogen und sei erst nach Beschwichtigungen seitens des Verfolgten wieder in seinen dunklen Skoda Kombi gestiegen und weggefahren. Die Polizeistation in Hofheim hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer (061 92) 2079-0 zu melden.

Kleidercontainer in Flammen

WALLAU (red). Unbekannte Täter haben einen Altkleidercontainer in Wallau angezündet. Gegen 21 Uhr am Montagabend mussten Feuerwehr und Polizei wegen des brennenden Containers in die Hessenstraße ausrücken, nachdem dieser

dem Anschein nach von einem oder mehreren Tätern entzündet worden war. Der Sachschaden beläuft sich auf knapp 1 000 Euro. Die Polizei in Hofheim bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer (061 92) 20 79-0 zu melden.

21-Jähriger rammt parkende Autos

MARXHEIM (red). Ein 21-jähriger Hofheimer hat am Montagabend Sachschaden in Höhe von circa 16 000 Euro verursacht, als er in Hofheim gegen zwei geparkte Pkw fuhr. Der junge Mann war gegen 21 Uhr auf der Schlossstraße in Höhe des Sportparks Heide unterwegs, als er nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit einem VW zusammenstieß, der auf

einem angrenzenden Parkplatz abgestellt worden war. Durch die Kollision wurde der VW auch noch gegen einen Skoda geschoben, der daneben parkte. Im Verlauf der Verkehrsunfallaufnahme fielen den geschulten Polizisten bei dem 21-jährigen Anzeichen auf, die auf einen vorausgegangenen Drogenkonsum hindeuteten. Folglich wurde eine Blutentnahme angeordnet.

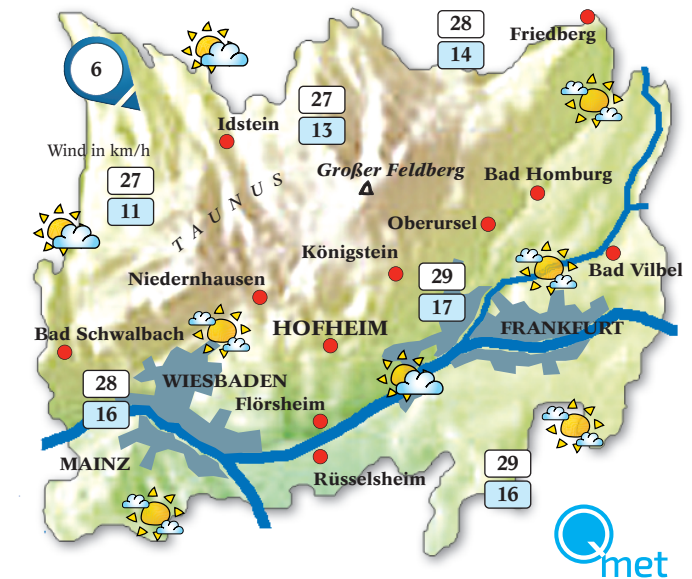
Jede Menge Verstöße

HOFHEIM (red). Zwei erhebliche Geschwindigkeitsübertretungen und fünf weitere Ordnungswidrigkeiten stellten die Polizisten im Rahmen einer Geschwindigkeitsmessung am Montag zwischen Mitternacht und 1.15 Uhr in der Hatters-

heimer Straße fest. Bei nahezu jedem dritten von den etwa 20 kontrollierten Fahrzeugen bemerkten die Beamten einen Mangel beziehungsweise Verstoß. Mehrere Verkehrsteilnehmer wurden auf ihre mangelhafte Beleuchtung hingewiesen.

DAS WETTER

Sonne und Wolken

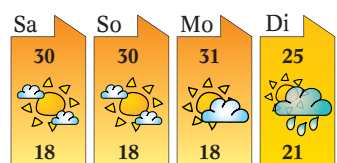


Regionalwetter

Heute gibt es vielfach Sonnenschein, aber auch einige Wolken, und die Temperaturen klettern am Tage auf 27 bis 29 Grad. Nachts sinken die Werte dann auf 18 bis 12 Grad.

Weitere Aussichten

Morgen scheint die Sonne, begleitet von wenigen Wolken. Die Temperaturen klettern bis auf 30 Grad, und der Wind weht nur schwach aus Nord.



© http://www.wetter.net



Ferienspiele in der Marxheimer Bodelschwingh-Schule: Eine Solarzelle auf der Mütze und ein Ventilator bringen Benedikt und Dominik kühle Luft.